



Kooperationsmodell Wasser Bremen

Kooperationsvereinbarungen zur Zusammenarbeit und zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Modells KoM-WaB Bremen

Zur operativen Umsetzung der im Wasserpakt vereinbarten Ziele haben die Freie Hansestadt Bremen, vertreten durch die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, der OOWV, der TVV, die HWW und die swb AG Kooperationsvereinbarungen geschlossen. Mit den Kooperationsvereinbarungen sollen die zukünftigen Herausforderungen bei der öffentlichen Trinkwasserversorgung gemeinsam in enger Kooperation angegangen werden. Die Kooperationsvereinbarungen zielen darauf ab, die Trinkwasserversorgung zukunftssicher auszurichten, die bestehende Zusammenarbeit zu sichern, zu stärken und, wo möglich, weiter auszubauen sowie gleichzeitig die notwendige Transparenz und Akzeptanz für Lieferungen nach Bremen herzustellen. Die Kooperationspartner haben hierzu vereinbart, bestehende Risiken frühzeitig zu ermitteln zu bewerten und durch Umsetzung geeigneter Maßnahmen zu minimieren. Um die öffentliche Wasserversorgung zukunftsfähig auszurichten, soll auf Basis der Kooperationsvereinbarungen, der Handlungsbedarf konkret ermittelt und bewertet werden.

Die Kooperationsvereinbarungen flankieren das bestehende Vertragsgerüst zwischen den Wasserversorgungsunternehmen und ergänzen dieses um die Inhalte einer künftigen gemeinsamen Zusammenarbeit, bestehend aus Planungen und operativen Maßnahmen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung der Stadt Bremen, wobei konkrete Handlungspflichten einer gesonderten Vereinbarung bedürfen.

Handlungsfelder der Kooperationsvereinbarungen sind:

Gegenstand der Kooperationsvereinbarung ist die Umsetzung von Projekten und Einzelmaßnahmen, die unterschiedlichen Handlungsfeldern zuzuordnen sind:



- **Wassermengenmanagement und Netzinfrastruktur:** Basierend auf dem bis zum Jahr 2050 ermittelten Mehrmengenbedarf sollen gemeinsam nutzbare Mehrmengenpotentiale für die Zukunft identifiziert werden. Der langfristige Schutz der Wasserressourcen ist zu erhalten und fortzuentwickeln und notwendige wasserwirtschaftliche Datengrundlagen sind ausbauen.



- **Sorgsamer Umgang mit der Ressource Trinkwasser:** Maßnahmen zur Trinkwassereinsparung sollen identifiziert und gemeinsam umgesetzt werden. Eine abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit wird mit dem Ziel erfolgen, das Bewusstsein für einen sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser zu stärken. Hierzu werden bereits initiierte Projekte fortgeführt und neue Projekte entwickelt.



- **Nachhaltige Förderung und Stärkung lokaler Naturräume:** Regionale Nutzungskonflikte sollen gemeinsam durch Maßnahmen vor Ort, wie beispielsweise ein verbesserter Wasserrückhalt in der Fläche, entschärft werden. Die Initiierung eines gemeinsamen Projektes mit dem TVV im LK Verden ist in Planung.



- **Vernetzung von Versorgungsräumen:** Kern ist die Prüfung regionaler Leitungsverbundsysteme in Hinblick auf eine verbesserte Resilienz bei veränderter Ressourcenverfügbarkeit. Hierzu sind Machbarkeitsuntersuchungen unter Beteiligung Bremens geplant.



- **Minderung von Spitzenabgaben:** Ziel ist es, den Verbrauch an Spitzentagen durch geeignete Maßnahmen z.B. durch Schaffung zusätzlicher Speicherkapazitäten beim (gewerblichen) Endverbraucher abzupuffern. Weiterhin werden koordinierte Maßnahmen zur Verbrauchsreduzierung in den Blick genommen.

Institutionell ist insbesondere vorgesehen:

- Teilnahme an bilateralen Arbeitsgruppen
- Vorstellung von Arbeitsergebnissen in den jeweiligen Gremien der Kooperationspartner

In Arbeitsgruppen werden die identifizierten Einzelmaßnahmen weiterentwickelt und zugehörige Projektvorhaben, wie beispielsweise die Erarbeitung von Machbarkeitsstudien umgesetzt. Über die Ergebnisse wird jährlich berichtet.

Bremen, 28. April 2025

Kathrin Moosdorf
Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft
der Freien Hansestadt Bremen

Gunnar Geise
Vorstand swb AG

Hendrik Rösch
Geschäftsführung Harzwasserwerke GmbH

Karsten Specht
Geschäftsführung Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband

Harald Hesse
Vorstand Trinkwasserverband Verden